

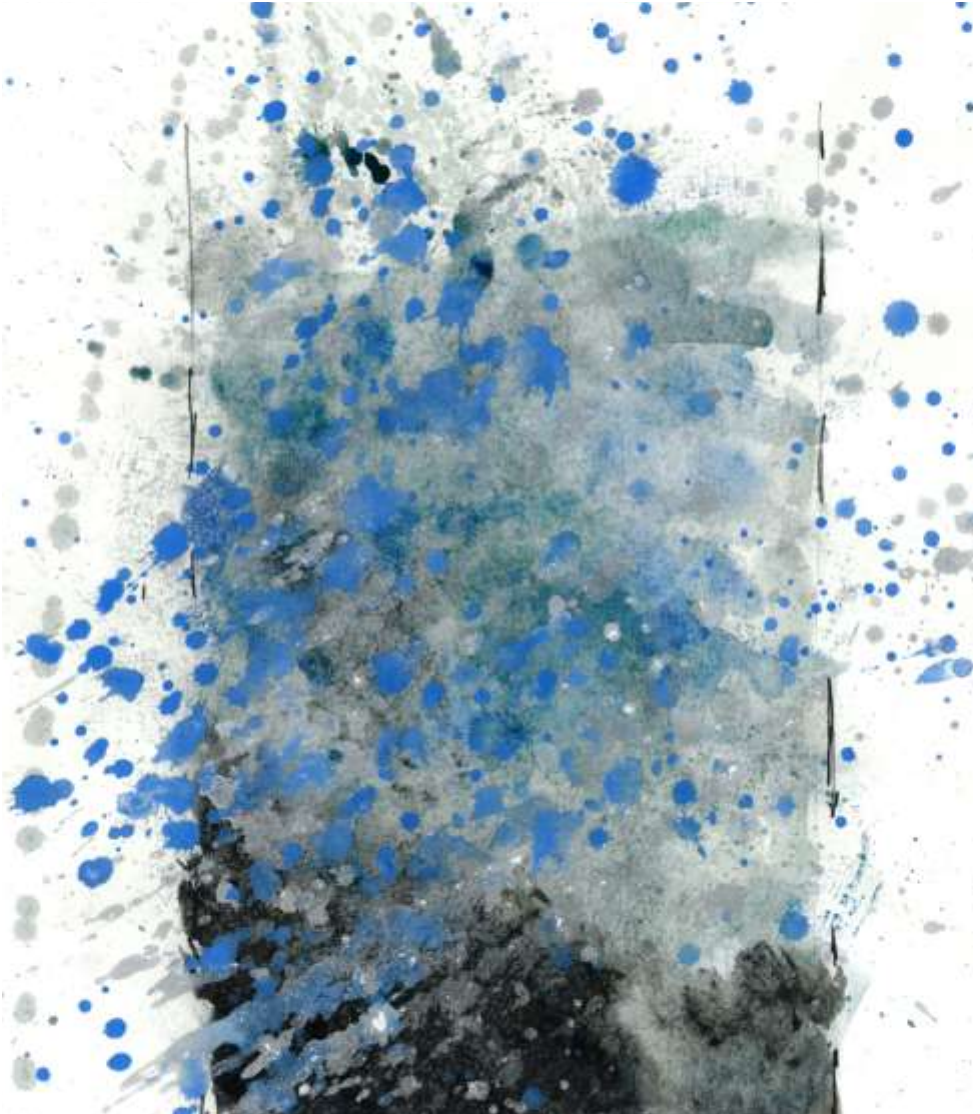


DOMPFARREI EICHSTÄTT

# Pfarrbrief

der Dompfarrei  
Eichstätt

Ausgabe 1/2019 | Frühjahr/Sommer



Motiv zur Nacht der Versöhnung: Rupert Fieger

## Inhalt

### Vom Herausgeber

Vorwort	3
So erreichen Sie uns	24

### Aus unserer Pfarrgemeinde

Zwei Wintershofer Minis verabschiedet / Erfolgreiche Sternsinger	4
Pastorale Situation der Pfarreien Dompfarrei, Rebdorf, Obereichstätt	5-6
„Und langsam woch's ma z'amm...“	6-7

### Wissenswert & informativ

Nacht der Versöhnung	8-9
Vinzenzverein Eichstätt	9-10
Bildungsabende	10-11
Eichstätter Glaubensgespräche	11
Mach was draus: Sei Zukunft! / Fastenessen	12
Beichtgelegenheit vor Ostern / Karfreitag für Kinder und Familien	13
Maiandacht - Christen beten mit Maria	13
Translatio	14
Tauftermine in den Pfarreien Dompfarrei, Rebdorf und Obereichstätt	14-15
Fatima-Prozessionen und -Andachten	15
25 Jahre Kinderhaus - Jubiläum am 19. Mai	16
Pfarrfest am 26. Mai	16
Willibaldswoche 2019	17
Domsanierung: 2019-2022	17
Fest der Ehejubilare	17
Pfarrinformation	18-23
Wussten Sie schon, ...	23
So erreichen Sie uns	24

### Impressum

Herausgeber: Kath. Dompfarrei Eichstätt  
 Pater-Philipp-Jeningen-Platz 4  
 85072 Eichstätt  
 V.i.S.d.P.: Dompfarrer Josef Blomenhofer  
 Layout: Dr. Anselm Blumberg  
 Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Pfarrbrief  
 erscheint im Herbst.  
 Redaktionsschluss:  
 2. September 2019



Grüß Gott!

Seit 1. Februar 2019 ist der ehemalige Pfarrer von Rebdorf, Pater Michael Huber, stellvertretender Generalvikar und ich als Dompfarrer bin

nun zusätzlich auch für die beiden Pfarrei- en Rebdorf und Obereichstätt zuständig. Somit habe ich den Auftrag, noch mehr als bisher über die Grenzen der Dompfarrei hinaus zu schauen und zu wirken.

Christusgläubige dürfen sich nicht damit begnügen, ein schönes Miteinander zu haben. Kirche ist mehr! Sie ist die Gemeinschaft der Gläubigen, die von Jesus innerlich ergriffen sind und sich von Jesus gesandt wissen, ihren Glauben im Alltag zu leben und zu bezeugen.

Als missionarische Christen müssen wir nicht gleich Landes- und Sprachgrenzen überwinden. Die nächstliegenden Grenzen in der Kirche sind die Pfarreigrenzen, über die hinweg wir gerufen sind, als Christen zu leben und zu wirken.

Dieses Schauen und Leben, dieses Zusammenrücken über die Pfarreigrenzen hinweg ist gerade in unserer Zeit umso dringender, da die Christen wie überall in Deutschland auch in unserer Stadt zahlenmäßig weniger werden.

Und auch die Mitfeiernden bei den Sonntagsgottesdiensten wurden und werden weniger. Deshalb gilt es auch hier, zusam-

menzurücken, damit die Gottesdiensträume beim Gottesdienst voller werden und somit der Gesang und die gottesdienstliche Atmosphäre nicht von gähnender Leere, sondern von vollem Gesang und von gefühlter Gemeinschaft der Mitfeiernden geprägt sein können.

Voller Gesang beim Gottesdienst und erfahrbare Gemeinschaft über den Gottesdienst hinaus wird ermöglicht, wo viele engagiert und einsatzfreudig, ehrenamtlich und hauptberuflich sich beim Gottesdienst und im pfarrlichen Leben einsetzen und zusammenwirken.

Nicht im Gegeneinander sondern nur im Miteinander können wir Zeugnis von unserem Glauben an Jesus Christus geben. Denn das Erkennungszeichen und zugleich das Zeichen der Glaubwürdigkeit aller Christen ist uns von Jesus Christus vorgegeben: „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ (Joh 17.21)

Die Einheit mit Jesus und untereinander macht uns stark! So lade ich Sie alle ein zu einem offenen und ehrlichen Miteinander, damit unser Glaube stark werde und unser Miteinander im Glauben andere anzieht und begeistert.

Das erbittet Ihr (Dom-)Pfarrer

Josef Blumenhofer

## Zwei Wintershofer Minis verabschiedet

Im Rahmen eines weihnachtlichen Festgottesdienstes in der Hl.-Kreuz-Kirche Wintershof wurden zwei langjährige Ministranten verabschiedet. Dompfarrer Josef Blumenhofer bedankte sich beim Oberministranten Simon Kundinger für 9 Jahre und bei Lea Seitz für 8 Jahre gewissenhaften, zuverlässigen und engagierten Messdienst.

Beiden überreichte er eine Dankesurkunde des bischöflichen Jugendamtes sowie ein kleines Geschenk. Jule Kendl übernimmt künftig die Aufgaben als Oberministrantin

und kümmert sich besonders um die Neuaufnahmen des Jahres 2018: Magda-



Foto: Kundinger

Wurden verabschiedet: Oberministrant Simon Kundinger (r.) und Lea Seitz (hinten, 2.v.r).

lena Grienberger, Greta Michl und Aisha Grienberger.

## Erfolgreiche Sternsinger am Jahresanfang



Foto: Kundinger

Die Wintershofener Sternsinger

Anfang Januar haben die Sternsinger alle Häuser der Dompfarrei besucht. Mit einem Lied und dem Gedicht der „drei Könige“ erbaten sie den Segen Gottes für das neue Jahr. Die gesammelten Spenden wurden ohne Abzug an das Kindermissionswerk weitergeleitet. Insgesamt wurden 16.312,92 Euro gespendet – davon auf dem Gebiet der früheren Dompfarrei 11.255,82 Euro, auf dem Gebiet der früheren Pfarrei St. Walburg 4225,00 Euro und in Wintershof 832,10 Euro.

Die Hälfte der Spenden aus der Diözese Eichstätt ist für unsere indische Partnerdiözese Poona und die beiden Nachbardiözesen Nashik und Sindhudurg bestimmt. Die andere Hälfte kommt weiteren Projekten des Kindermissionswerks zugute. Bei der diesjährigen Aktion stand Peru im

Mittelpunkt: Dort werden u.a. Einrichtungen für Kinder mit und ohne Behinderung gefördert.

Danke, dass Sie die Sternsinger unserer Pfarrei so freundlich empfangen und die Mission in Indien und anderen Ländern großzügig unterstützt haben!

## Die Pastorale Situation der Pfarreien Dompfarrei, Rebdorf und Obereichstätt

Seit 1. Februar 2019 ist Dompfarrer Josef Blomenhofer mit seinem Team der pastoralen hauptberuflichen Mitarbeiter/innen (Kaplan Johannes Arweck, Gemeindefeuererent Christoph Maurer und Religionslehrerin mit Gemeindeauftrag Lioba Henke) auch für die Pfarreien Rebdorf mit der Filiale Wasserzell und Obereichstätt als Pfarrer zuständig. Alle vier sind im bzw. übers Dompfarramt erreichbar.

Das Büro in Rebdorf wird zunächst wie bisher am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils zwei Stunden geöffnet haben. In der übrigen Zeit steht für alle das Dompfarramt zur Verfügung. Mit einer Berechtigungskarte vom Dompfarramt und der Parkscheibe können Sie auf dem Pater-Philipp-Jeningen-Platz für kurze Zeit parken.

Pater Michael Huber hat als Pfarrer dankenswerterweise gut mit seinen Pfarreien

Rebdorf und Obereichstätt vorausgeplant, so dass für die nächsten Monate wenige Änderungen nötig sind. So bleibt Zeit in den Gremien der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen gemeinsam mit dem Seelsorgeteam zu überlegen, wie es miteinander weitergehen kann.

Auch für das Kinderdorf ergibt sich eine neue Situation: Es wird zunächst von der Pfarrseelsorge abgekoppelt. Kaplan Christian Klein wird zusätzlich zu seinen



Ein Wahrzeichen Eichstätts:  
der Dom.

bisherigen Verpflichtungen die Verantwortung der Seelsorge im Kinderdorf übernehmen.

So sind die Weichen im Großen und Ganzen gestellt. Das, was die einzelne Gemeinde auf die Beine stellen kann, soll auch weiterhin stattfinden. Und das, was vor Ort nicht geleistet werden kann, soll miteinander angegangen und auch zusammengelegt werden, um Zeit und Kräfte effektiv nutzen zu können.

Die für alle neue Situation ist zu meistern, wenn die einzelnen aufeinander zugehen, miteinander reden, füreinander Verständnis aufbringen und bereit sind, sich auf Neues einzulassen. So sind wir gemeinsam als Christen unterwegs.



St. Johannes der Täufer-Kirche in Rebdorf.

Foto: Pfarrei Rebdorf

## „Und langsam woch's ma z'amm...“

„Und langsam woch's ma z'amm...“. So lautet der Titel eines bekannten Liedes



Kristina Bauch,  
PGR-  
Vorsitzende der  
Pfarrei St. Johannes der  
Täufer in  
Rebdorf.

Foto: privat

des österreichischen Liedermachers Wolfgang Ambros. In dem Lied geht es um ein Sich-langsam-Kennenlernen, ein Abtasten, manchmal auch um Streit. Dinge, die in einer zwischenmenschlichen Beziehung ganz normal und oft auch notwendig sind.

Auch bei der neuen pastoralen Situation geht es um eine Beziehung, ein Sich-Kennenlernen, ein vorsichtiges Herantasten an die neuen Strukturen des Pastoralen Raumes Eichstätt. Für uns in Rebdorf, Obereichstätt und Wasserzell hat sich

diese neue Situation überraschend schnell ergeben: auf einmal haben unsere Pfarreien keinen eigenen Pfarrer mehr, sondern wir „teilen“ uns „Ihren“ Dompfarrer mit Ihnen. Neues macht oft erst einmal Angst.

Sie in der Dompfarrei sehen diese neue Struktur vielleicht gelassener, während sich für uns im Alltag der Pfarrei viel ändert. Aber genau an dieser Stelle brauchen wir Ihre Unterstützung und ein Miteinander, damit wir uns alle besser kennenlernen können, uns „abtasten“ können, miteinander herausfinden, wie unser aller gemeinsame Zukunft als Gläubige in Eichstätt und darüber hinaus gestaltet werden kann.

Sicher müssen wir dafür alle etwas Vertrautes aufgeben, aber möglicherweise erwachsen aus dieser Situation auch Chancen für uns alle und für unser Glaubensleben in Eichstätt. Und vielleicht



Foto: Pfarrei Rebdorf

passt dann doch das Bild einer Beziehung, das Wolfgang Ambros beschreibt: „Wir san uns manchmal völlig fremd, doch froh, dass ma' uns ham, wir ham uns [...] und langsam wochs' ma z'amm.“

Ein herzlicher Gruß aus dem gar nicht weit entfernten Rebdorf: Lassen Sie uns zusammenwachsen!

Kristina Bauch  
PGR-Vorsitzende der Pfarrei St. Johannes der Täufer in Rebdorf



Foto: Tobias Feil

Als Zeichen des Willkommenseins überreichte die Kirchenpfegerin der Pfarrei St. Johannes d. T. in Rebdorf, Mechtild Kuhlmann, am 17. Februar nach dem Sonntagsgottesdienst Brot und Salz an Pfarrer Josef Blumenhofer. Rechts im Bild der Kirchenpfleger von Wasserzell, Andreas Fichtl.

## Nacht der Versöhnung

Ein vielfältiges Angebot erwartet die Besucher bei der ersten Nacht der Versöhnung am Freitag, 22. März von 19 bis 23 Uhr im Dom und in den Räumen des Pfarrheims St. Marien.

Nach einer gemeinsamen Eröffnung im Dom mit Dompfarrer Josef Blomenhofer um 19 Uhr kann sich jede und jeder das jeweils passende Angebote auswählen.

- Kinder ab dem Grundschulalter entdecken Versöhnung anhand von Geschichten, Liedern, Spielen und kreativen Ideen von 19.30 - 21 Uhr.
- Begehbare kreative Stationen lassen den Dom in einer besonderen Atmosphäre erleben und das Thema Versöhnung mit allen Sinnen erfahren. Seelsorgerinnen und Seelsorger nehmen sich Zeit für Gespräche oder für das Sakrament der Versöhnung.



Foto: Rupert Fieger

- Die Sakramentskapelle ist ein Ort der Stille zum persönlichen Gebet.

Jesus  
Christus hat  
Versöhnung  
gestiftet zwischen  
Gott und  
den Menschen.  
Zeichnung von  
Rupert Fieger.



Foto: Rupert Fieger

- Im Willibaldschor gibt es bis 21 Uhr bei Kerzenlicht moderne geistliche Lieder und Taizé-Gesänge.
- Von 19.30 - 21 Uhr ist ein Workshop für Eltern der 3 - 16jährigen zum Thema „Löst Konflikte als Team. Konfliktgespräche mit Kindern und Jugendlichen“ mit der Kess-erziehen-Koordinatorin Dr. Birgit Rank.
- Das Gleichnis vom barmherzigen Vater steht im Mittelpunkt des Bibelgesprächs mit Dr. Franz Hausmann.
- Benedikt Anzeneder, der bekannt ist für seine Pantomime und als Dozent an der Erlanger Schauspielschule arbeitet, gestaltet sowohl von 19.30 - 21 Uhr als auch von 21 bis 22.30 Uhr den Workshop „Klarer Rüberkommen - meine Körpersprache“, bei dem die Teilnehmer mit kleinen unkomplizier-



ten Übungen aus dem Theater und der Pantomime lernen, wie sie bei anderen ankommen.

- „Augenblicke - zwischen Streit und Versöhnung“ zeigt Dr. Thomas Henke im Kurzfilmkino.
- Ab 21 Uhr geht Diakon Dr. Anselm Blumberg ausgehend von Zeugnissen der Versöhnung auf die fünf Sprachen des Verzeihens von Gary Chapman ein.
- Lieder und Texte der Versöhnung gestaltet die Liturgiewerkstatt des Gabrieli Gymnasiums ab 21 Uhr.

Ein gemeinsamer Abschluss um 22.30 Uhr im Dom mit einer musikalisch begleiteten Pantomime zu der christlichen Perspektive von Tod und Auferstehung Jesu wird die Nacht der Versöhnung ausklingen lassen. Bei den Stationen im Dom, bei den Musikangeboten und den Kurzfilmen ist ein Kommen und Gehen möglich. Bei den Workshops sollte man sich für die ganze Einheit Zeit nehmen. Das genaue Programm liegt in den Kirchen aus und kann unter [www.dompfarreieichstaett.de](http://www.dompfarreieichstaett.de) heruntergeladen werden.

## Vinzenzverein Eichstätt

Der Vinzenzverein für soziale Dienste der Stadtpfarreien Eichstätt e.V. sieht es als Auftrag, den Dienst am Nächsten, die Diakonie, als Grundauftrag christlicher Gemeinden heute im Bewusstsein zu halten und in seinen Bereichen ambulante Krankenpflege, Seniorenbegegnungsstätte Caritas-Pirckheimer-Haus, Besuchsdienst in den Seniorenheimen und Ökumenische Nachbarschaftshilfe praktisch umzusetzen.

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe des Vinzenzvereins sucht nach dem Tod von Frau Renate Schatz ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gesucht werden Interessierte, die bereit sind, in Notsituationen, sei es in der Familie, im Haushalt oder bei Krankheit zu helfen. Wer darin für sich eine Aufgabe

sieht, gerne mitmachen möchte, oder Verantwortung übernehmen will, möge sich bitte im Dompfarramt (Tel. 1632) melden.

Auch im Besuchsdienst brauchen wir personelle Unterstützung. Wer hier für sich eine Aufgabe im Dienst an älteren Menschen sieht, kann sich im Dompfarramt oder bei Frau Monika Neumeyer-Edinger (Tel. 9375850) melden.

Schließlich laden wir alle Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 8. April 2019, um 19.00 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus Eichstätt, Schlaggasse 8. Die Tagesordnung wird zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung per Aushang sowie im „Eichstätter Kurier“ veröffentlicht.  
*Fortsetzung: siehe nächste Seite.*

## Vinzenzverein Eichstätt (Fortsetzung von S. 9)

Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen an sowie ein Kurzreferat über unseren Patron, den Hl. Vinzenz von Paul und seine Wirkungsgeschichte in Eichstätt. Dies kann uns neu motivieren, unseren diakonischen Auftrag mit Freude zu erfüllen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen! Lassen Sie sich anstecken und werden

Sie Mitglied im Vinzenzverein! Sie sind dabei in guter Gesellschaft von derzeit 641 Mitgliedern. Beitrittserklärungen liegen an jedem Schriftenstand. Der Jahresbeitrag von 15 € hält sich in Grenzen und ist gut angelegt. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Bertram Blum

1. Vorsitzender des Vinzenzvereins

## Bildungsabende

„Wilhelm von Reichenau (1464-1496) Reformbischof und Reichspolitiker in einer Zeit des Umbruchs“ ist ein Vortrag von Dr. Bertram Blum überschrieben, der das Leben des Reformbischofs und Reichspolitikers Wilhelm von Reichenau näher erläutert. Der Bischof lebte von 1464-1496 und wirkte in einer Zeit des Umbruchs in der Eichstätter Diözese. Die Veranstaltung beginnt am 20. März 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Marien.

"Raus aus dem Alltag" lautet ein Vortrag am 2. April 2019 mit vielen Bildern von Gerhard und Monika Mödl. Sie erzählen von ihrem Abenteuer ans andere Ende der Welt. 105 Tage dauerte die Auszeit aus dem Alltag und ihre Reise führte sie u. a. nach Neuseeland und Australien. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Marien.



Foto: Wikimedia Commons

Bischof Wilhelm von Reichenau (1464-1496) im Pontifikale Gundekarianum.

In Lk 22,15 ist folgendes Jesuswort überliefert: „Wie sehr habe ich mich danach gesehnt, dieses Pessach mit euch zu feiern“. Was es bedeutet, dieses jüdische Hochfest zu feiern, wird im Neuen Testament als bekannt vorausgesetzt. Ein Blick auf die Festinhalte, ihre Riten und Symbole lässt erkennen, dass die verbindenden Elemente von Pessach und Ostern gedankliche Elemente sind: die Errettung

durch Gott und das Geschenk der Freiheit im umfassenden Sinn.

Der Vortrag „Pessach oder: Zu den biblischen Wurzeln des Osterfestes“ von Ordinariatsrätin Barbara Bagorski lädt dazu ein, die gemeinsamen Wurzeln zu entdecken, die Symbole von Pessach kennen zu lernen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede neu zu entdecken. Am 27. März, 19.30 Uhr, Batzenstube.

## Eichstätter Glaubensgespräche

Die nächsten Referenten und Termine der Eichstätter Glaubensgespräche für alle Frauen und Männer, die ihren Glauben vertiefen möchten, um jeweils 19.30 Uhr im Dompfarrheim St. Marien:

- Dienstag, 9. April, mit Pater Hubert Dybala CP zum Thema: „Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten!“ Das Sakrament der Eucharistie.
- Dienstag, 7. Mai, mit dem Diplom-Theologen Marco Kühnlein (KU) zum Thema: Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit glauben.
- Dienstag, 4. Juni, mit Caritaspräses Domkapitular Franz Mattes zum

Thema: Ohne Liebe ist alles nichts.

- Dienstag, 2. Juli, mit Pater Gregor Lenzen CP zum Thema: Wozu sind wir auf Erden? Die Sinnfrage und unser Gottesbild.
- Dienstag, 10. September, mit Diakon Dr. Anselm Blumberg zum Thema: Der Dienst des Diakons in Geschichte und Gegenwart.
- Dienstag, 1. Oktober, mit Professor Dr. Jürgen Bärsch (KU) zum Thema: Die Feier der Trauung – Worte und Zeichen, die Gottes Liebe zu seinem Volk anklingen und durchscheinen lassen.



## Mach was draus: Sei Zukunft!

Foto: MISEREOR



Mach was draus: Sei Zukunft! So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerks Misereor. Das lateinamerikanische Land El Salvador steht diesmal im Mittelpunkt. Besonders Jugendliche haben unter Arbeitslosigkeit, Kriminalität und Armut zu leiden. Misereor hilft den Menschen vor Ort, etwa bei der Gründung kleiner Betriebe.

Bei den Gottesdiensten am 5. Fastensonntag (6./7. April) ist die Kollekte für Misereor bestimmt. Ihre Spende an Misereor können Sie auch auf das Spendenkonto der Dompfarrkirchenstiftung Eichstätt überweisen (IBAN: DE86 7509 0300 0107 6017 43, Stichwort „Misereor“; Spendenquittung wird bei vollständiger Angabe der Adresse zugesandt.

## Fastenessen

Seit einigen Jahren gibt es in der Dompfarrei die schöne Tradition, sich am Misereor-Sonntag beim gemeinsamen Fastenessen solidarisch zu zeigen mit Menschen in anderen Kontinenten. Am 7. April 2019 besteht deshalb nach dem Familiengottesdienst ab 11.30 Uhr die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal St. Marien.

Wer mit einer „Eintopf-Spende“ dazu beitragen möchte, dass es beim Buffet viele leckere Suppengerichte gibt, soll sich bitte im Pfarrbüro melden. Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Foto: MISEREOR

Die Erlöse kommen Not leidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

## Beichtgelegenheit vor Ostern

Im Dom:

Samstag vor dem Palmsonntag, 13. April:  
16.00 bis 18.45 Uhr

Gründonnerstag, 18. April: 9.00 Uhr bis  
11.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Karfreitag, 19. April: 9.00 Uhr bis 11.00  
Uhr und 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

Karsamstag, 20. April: 9.00 Uhr bis 11.00  
Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In St. Walburg:

Karfreitag, 19. April: nach der Kreuzweg-  
andacht um 9.00 Uhr solange Bedarf be-  
steht.

## Karfreitag für Kinder und Familien

Am Karfreitag, 19. April um 11.00 Uhr  
findet im Dom ein Kreuzweggottes-  
dienst besonders für Familien, Kinder  
und Jugendliche statt.

Verschiedene Kreuzwegstationen werden  
mit Bildern und Texten betrachtet. In ei-

ner Prozession gehen die Gläubigen zum  
Pappenheimer Altar und verehren Jesus  
am Kreuz mit ihren mitgebrachten Blu-  
men. Schüler, die den Gottesdienst mit-  
gestalten wollen, treffen sich um 10.45  
Uhr im Dom.

## Maiandacht – Christen beten mit Maria

Der Mai gilt traditionell als Marienmonat.  
In der Dompfarrei treffen sich daher die  
Christen zur Maiandacht im Dom. Die  
schönen Marienlieder und die geistlichen  
Impulse werden dabei besonders ge-  
schätzt.

Mehrmals in der Woche besteht die  
Möglichkeit eine Maiandacht zu besu-  
chen: In der Regel am Montag, Mittwoch  
und Freitag jeweils um 19.00 Uhr und am  
Sonntag jeweils um 18.00 Uhr im Dom.  
Bitte beachten Sie dazu auch die Gottes-  
dienstordnung. Die erste Maiandacht  
am Mittwoch, 01.05. um 18.00 Uhr im  
Dom wird übrigens gemeinsam mit den



Foto: pixabay.com

diesjährigen Erstkommunionkindern be-  
sonders feierlich gestaltet.

## Translatio

Das zweite Fest der hl. Walburga im Jahreslauf ist nach dem 25. Februar, ihrem Todestag, das Fest der „Translatio“, der Übertragung der Reliquien der hl. Walburga.

Die Erhebung der sterblichen Überreste ungefähr 100 Jahre nach ihrem Tod in Heidenheim kam entsprechend der damaligen Gebräuche einer Heiligensprechung gleich. Von Heidenheim wurden sie nach Eichstätt übertragen. Wenige Jahre später wurde ein Teil ihrer Gebeine von Eichstätt nach Monheim übertragen.

Freitag, 3. Mai 2019

18.00 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Walburga in St. Walburg

19.00 Uhr Begegnung im Jugendraum von St. Walburg



Foto: Heinrich Weiß

Sonntag, 5. Mai 2019:

09.30 Uhr Festliches Kapitelsamt

17.00 Uhr Feierl. Vesper (mit d. Konvent)

## Tauftermine in den Pfarreien Dompfarrei, Rebdorf und Obereichstätt

Mit dem Sakrament der Taufe wird der Mensch nicht nur hineingenommen in die Gemeinschaft mit Jesus Christus sondern zugleich aufgenommen in die Pfarre-



Foto: pixabay.com

meinde. Deshalb finden die Taufen in der Regel in der Pfarrkirche statt. Damit besser geplant werden kann, gibt es in der Dompfarrei sogenannte Taufstage:

Der erste Sonntag im Monat ist Taufsonntag im Dom, der zweite in St. Walburg, der dritte Samstag im Monat ist Taufstag im Dom.

So wird der vierte Sonntag im Monat in Rebdorf als Taufsonntag angestrebt und in Obereichstätt nach Bedarf. Wegen des Osterfestes und des Weißen Sonntags

werden im April die Tauftermine nach Absprache festgelegt. Danach stehen folgende Termine zur Verfügung:

05. Mai im Dom; 12. Mai in St. Walburg;  
18. Mai im Dom; 19. Mai in Rebdorf (3. Sonntag!);

02. Juni im Dom; 09. Juni in St. Walburg;

15. Juni im Dom; 23. Juni in Rebdorf;

~~07. Juli im Dom~~; 14. Juli in St. Walburg;

20. Juli im Dom; 28. Juli in Rebdorf;

04. August im Dom; 11. August in St. Walburg; 17. August im Dom; 25. August in Rebdorf;

~~01. September~~; 8. September im Dom; 15.

September in St. Walburg; 21. September

im Dom; 29. September in Rebdorf.

## Fatima-Prozessionen und -Andachten

An jedem Dreizehnten der Monate Mai bis Oktober finden sich zahlreiche Christen aus Eichstätt und der Umgebung ein, um zur Frauenbergkapelle zu pilgern. Für viele Menschen ist die Fatima-Prozession zu einer schönen Tradition geworden.

Treffpunkt ist jeweils um 14.30 Uhr in der Sebastiangasse. Das gemeinsame Gebet des Rosenkranzes stimmt die Pilger auf die eucharistische Andacht bei der Frauenbergkapelle ein. Diese beginnt immer um 15.00 Uhr – auch Pilger, die mit dem Auto auf den Frauenberg kommen, sind dazu herzlich eingeladen. Marienlieder aus dem Maiandachtsbüchlein und eine Predigt zu einem biblischen Thema helfen dabei, nach dem Vorbild Mariens sein Leben ganz an Gott auszurichten. Nach einer kurzen Pause und der



Foto: Wieland Graf

Möglichkeit zum persönlichen Gebet in der Kapelle machen sich die Pilgerinnen und Pilger auf den Rückweg hinunter in die Stadt, neu gestärkt für den Alltag.



## 25 Jahre Kinderhaus – Jubiläum am 19. Mai

„Kinder brauchen Lebensräume. Nach einer intensiven Planungsphase, aber zügigen Bauzeit konnte das Kinderhaus der Dompfarrei am 12. September 1994 seine Pforten öffnen.“ So schrieb Dompfarrer Ernst Rupprecht bei seinen



Foto: Kinderhaus

„Gedanken zum Kinderhaus“ in dem Heftchen, das zur Einweihung des Kinderhauses 1995 erschien.

Inzwischen sind 25 Jahre vergangen. Das Kinderhaus der Dompfarrei bietet nach wie vor Lebensräume für Kinder, in denen sie sich bei engagierten Erzieher(inne)n und ausgebildetem Fachpersonal gut entwickeln können.

Das 25jährige Bestehen des Kinderhauses wird am Sonntag, dem 19. Mai 2019 gefeiert. Beginn der Jubiläumsfeier ist der Familiengottesdienst um 10.30 Uhr im Dom. Anschließend setzt sich die Feier im Kinderhaus fort.

## Pfarrfest am 26. Mai

Zum Pfarrfest am 26. Mai 2019 sind alle herzlich eingeladen. Um 10.30 Uhr wird der Familiengottesdienst vom Chor Nova Cantica mitgestaltet. Der ehemalige Praktikant Josef Del Mastro, der dieses Jahr zum Priester geweiht wird, feiert den Gottesdienst als Hauptzelebrant. Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Verschiedene Gruppen wie Kinderhaus, Kinderchöre der Dommusik, Ministranten, Pfadfinder bereiten mit Spiel, Musik und kreativen Aktionen ein buntes Programm vor. Zum Abschluss sind alle eingeladen um 19 Uhr das Domkonzert der Jugendkantorei zu besuchen. Unter Leitung des Pfarrgemeinderates werden im Laufe eines Jahres viele Aktio-

nen geplant und durchgeführt: Pfarrfasching, Pfarrfest, Fastenessen, Altstadtfest, Nacht der Versöhnung, Fest der Ehejubilare und vieles mehr. Das ist aber nur möglich, wenn sich genügend ehrenamtliche Helfer finden, die zuverlässig Dienste übernehmen. Jeder und Jede ist willkommen.

Helfende Hände gesucht

Es gibt zahlreiche Aufgaben zu erledigen: Auf- und Abbau der Tische, Dekorationen, sich um Verpflegung kümmern, Getränke ausgeben, Kuchen backen, Spül- und Küchendienste und vieles mehr. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie mitarbeiten können (Tel 08421-1632).



## Willibaldswoche 2019

Die Willibaldswoche findet heuer unter dem Motto „Deine Sendung – unser Auftrag“ vom 7. bis 13. Juli statt. Zu folgenden Tagen sind Sie herzlich eingeladen: Sonntag, 7. Juli: Sternwallfahrt: Gemeinsamer Zug von Rebdorf zum Dom

Mittwoch, 10. Juli: Atem holen im Gebet – Abend der Stille

Freitag, 12. Juli: Wallfahrt der Männer

Samstag, 13. Juli: Begegnung für Ehejubilare. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit erfolgen

## Domsanierung: 2019-2022

In den nächsten Jahren steht die große Domsanierung an. Vor allem der Dachstuhl und das Dach sind dringend zu restaurieren. Aber auch die Raumschale braucht einen neuen Anstrich.

Das staatliche Bauamt in Ingolstadt verantwortet die ganze Baumaßnahme.

Geplant ist, dass 2019 der Willibaldschor, 2020 und 2021 das Langschiff und Querschiff und 2022 der Ost-, bzw. Hochchor renoviert wird. Daran anschließen werden sich die Sanierungsarbeiten der beiden Türme und des Hauptportals.

Im April soll im Bereich des Willibaldchores außen und innen das Gerüst aufge-

baut und dort mit den Arbeiten begonnen werden. Dabei soll der Willibaldschor mit einer Plane vom Hauptschiff abgetrennt werden, damit die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen weiterhin im Dom gefeiert werden können. Wegen des Baulärms ist damit zu rechnen, dass die Werktagsgottesdienste von Montag bis Freitag nicht im Dom stattfinden können.

In den Jahren 2020 und 2021 wird dann sicherlich der Dom für längere Zeit total gesperrt sein. Bitte haben Sie Verständnis für die Verlegungen der Gottesdienste in andere Kirchen!

## Fest der Ehejubilare

Alle Ehepaare, die sich vor 25 - 30 - 35 - 40 - 45 - 50 und mehr Jahren getraut haben und 2019 auf ein bewegtes Leben mit seinen Höhen und Tiefen zurückblicken können, sind eingeladen zu einem Fest der Ehejubilare am Samstag, 16. November 2019. Um 14 Uhr wird im

Dom ein Dankgottesdienst gefeiert und anschließend ist gemeinsames Treffen in St. Marien mit Kaffee, Kuchen und mehr. Leider kann es keine persönlichen Einladungen durch die Dompfarrei geben, da oft nicht bekannt ist, wer wann den Bund der Ehe kirchlich geschlossen hat.

## Pfarrinformation

## März

Sonntag, 17.03. 2. Fastensonntag	10:30	Dom Batzenstube	Pfarrgottesdienst, währenddessen Kinderkirche
Freitag, 22.03.	19:00– 23:00	Dom Pfarrheim St. Marien	Nacht der Versöhnung
Sonntag, 24.03. 3. Fastensonntag	09:00 10:30	Dom Dom	Kapitelsamt mit Jugendkantorei Familiengottesdienst
Freitag, 29.03.	17:00	Pfarrheim St. Marien	Gottesdienst für „Klein und Groß“
Samstag, 30.03.	17:00 – 19:00 19:00	Pfarrheim St. Marien Dom	Treffen der Firmlinge Vorabendmesse gestaltet von den Ministranten
Sonntag, 31.03. 4. Fastensonntag	09:00	Dom	Kapitelsamt mit Domchor

## April

Sonntag, 07.04. 5. Fastensonntag – Misereor-Sonntag	09:00 09:15 10:30	Dom Wintershof Dom Pfarrheim St. Marien	Kapitelsamt mit Schola Gregoriana Heilige Messe Familiengottesdienst mit dem Kinder- haus und Dom-Kinderchor, anschlie- ßend Fastenessen
Freitag, 12.04.	09:00	Dom	Schulgottesdienst der Grundschule Am Graben
	09:00	St. Walburg	Schulgottesdienst der Grundschule St. Walburg
Palmsonntag, 14.04.	15:00 09:00	Batzenstube Schutzengel- kirche / Dom	Palmbüschel-Binden für Familien Statio, anschließend Prozession zum Dom, Pontifikalgottesdienst mit Jugendkantorei und Domchor- Männer
	09:30	St. Walburg	Palmweihe im Klosterhof, Prozession, Passionsspiel, Heilige Messe
	11:00	Dom	Statio am Hauptportal – Einzug mit den Kindern, anschließend Heilige Messe (bitte Palmbüschen mitbrin- gen)
	19:00	Dom	Jugendkreuzweg

## Pfarrinformation

Montag, 15.04.	15:00	Dom	Missa Chrismatis Pontificalgottesdienst mit Weihe der heiligen Öle
Gründonnerstag, 18.04.	19:00	St. Walburg	Abendmahlgottesdienst, anschließend Anbetung bis 20:30 Uhr
	19:30	Dom	Pontificalabendmahlsgottesdienst mit Domchor, Fußwaschung, anschl. Anbetung im Willibaldschor bis Mitternacht
Karfreitag, 19.04. Fast- und Abstinenz- tag	07:30	Dom	Trauermette
	09:00	Dom	Kreuzwegandacht
	09:00	St. Walburg	Kreuzwegandacht, anschließend Beichtgelegenheit
	11:00	Dom	Kreuzweg für Schüler und Familien (bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen)
	15:00	Dom	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit dem Domchor, anschließend stille Anbetung bis 20:00 Uhr im Willibaldschor
Karsamstag, 20.04.	15:00	St. Walburg	Feier vom Leiden und Sterben Jesu, anschließend stille Anbetung bis 16:30 Uhr
	08:00	Dom	Trauermette
	20:30	St. Walburg	Feier der Osternacht mit Taufe, Speisenweihe
Ostersonntag, 21.04. Speisenweihe bei allen Gottesdiensten	21:00	Dom	Feier der Osternacht mit Domchor, Taufe, Speisenweihe
	07:45	Dom	Heilige Messe
	09:00	Dom	Pontificalgottesdienst mit Domchor und Schola Gregoriana
	09:30	St. Walburg	Festgottesdienst
	11:00	Dom	Pfarrgottesdienst
Ostermontag, 22.04.	18:00	Dom	Pontificalvesper mit Schola Gregoriana und Dom-Männerchor
		Dom	Sonntagsordnung, keine Andacht
	09:15	Wintershof	Heilige Messe
Sonntag, 28.04. Weißer Sonntag	09:30	St. Walburg	Heilige Messe
	09:30	Dom	Erstkommunionfeier mit Jugendkantorei
	11:00	Dom	Kapitelsamt
	17:00	Dom	Dankandacht zum Erstkommunionstag

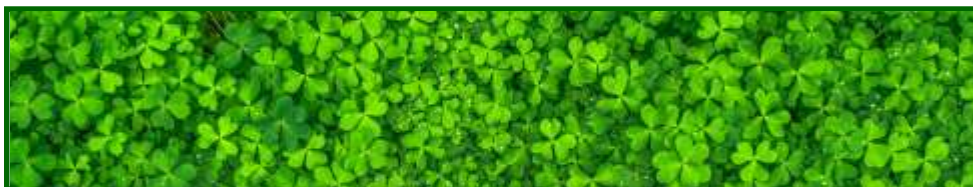
## Pfarrinformation

Montag, 29.04.	10:30	St. Walburg oder Dom	Gottesdienst mit Bischof Gregor Maria Hanke und Erstkommunionkinder der Diözese
Mai			
Mittwoch, 01.05.	18:00	Dom	Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
Freitag, 03.05.	09:30	Dom	Pontifikalgottesdienst – 150 Jahre Maria Ward Realschule
	18:00	St. Walburg	Translatio – Andacht zur Übertragung der Gebeine der Hl. Walburga
Sonntag, 05.05. Übertragung der Gebeine der Heiligen Walburga	09:15	Wintershof	Floriansmesse für alle Verstorbenen der FFW Wintershof
	09:30	St. Walburg	Kapitelsamt
	10:30	Dom	Pfarrgottesdienst, währenddessen Kinderkirche
	17:00	St. Walburg	Vesper mit dem Konvent
Samstag, 11.05.	09:00	Dom	Priesterweihe
Donnerstag, 16.05.	19:00	Pfarrheim St. Marien	Info-Abend für die Eltern der Firmlinge
Sonntag, 19.05.	10:30	Dom	Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus der Dompfarrei
Freitag, 24.05.	17:00	Pfarrheim St. Marien	<b>Gottesdienst für „Klein und Groß“</b>
Sonntag, 26.05. Pfarrfest	10:30	Dom	Familiengottesdienst, anschließend Pfarrfest
	19:00	Dom	Konzert mit der Jugendkantorei
Montag, 27.05. Bittprozession	19:00	Maria-Hilf- Kapelle/ St. Walburg	Statio, Prozession, Bittamt
Dienstag, 28.05. Bittprozession	19:00	Schutzengel- kirche/ Heilig-Kreuz- Kirche	Statio, Prozession, Bittamt
Mittwoch, 29.05. Bittprozession	19:00	Schutzengel- kirche/ Dom	Statio, Prozession, Vorabendmesse
Donnerstag, 30.05. Christi Himmelfahrt	09:00	Dom	Kapitelsamt mit Domchor
	09:00	Wintershof	Heilige Messe, anschließend Flurprozession
	10:30	Dom	Pfarrgottesdienst

## Pfarrinformation

## Juni

Samstag, 01.06.	09:30	Dom	Firmung der Dompfarrei sowie der Pfarreien Rebdorf, Obereichstätt und Heilige Familie mit Jugendkantorei
	14:30	Dom	Dankandacht der Firmlinge
Sonntag, 02.06. Flurprozession	07:45	Dom	Gottesdienst, anschließend Flurprozession zu den vier Altären
	10:30	Dom Batzenstube St. Walburg	Pfarrgottesdienst, währenddessen Kinderkirche
Freitag, 07.06.	08:15	St. Walburg	Gottesdienste entfallen Schulgottesdienst der Grundschule St. Walburg
Sonntag, 09.06. Pfingsten	09:00	Dom	Pontificalgottesdienst mit Domchor und Schola Gregoriana
	09:30	St. Walburg	Festgottesdienst mit Feier des Silbernen Priesterjubiläums von Dr. Stefan Heid
	11:00	Dom	Pfarrgottesdienst
	18:00	Dom	Pontificalvesper mit Schola Gregoriana und Dom-Männerchor
Pfingstmontag, 10.06.	09:15	Wintershof	Sonntagsordnung, keine Andacht Heilige Messe
Montag, 17.06.	07:15	Dom	Kapitelsamt zum Gedächtnis der Übertragung der Gebeine des Hl. Willibald
Donnerstag, 20.06. Fronleichnam	07:45	Dom	Pontificalgottesdienst, anschließend Prozession durch die Stadt
	11:00	Dom	Pfarrgottesdienst
	18:00	Dom St. Walburg	Eucharistische Vesper Gottesdienste entfallen
Sonntag, 30.06.	09:00	Dom	Kapitelsamt mit Jugendkantorei - Feier der Priesterjubilare
	11:00	Dom	Familiengottesdienst
	19:00	Dom	Domkonzert



## Pfarrinformation

### Juli

Samstag, 06.07.	18:00	St. Walburg	Vorabendmesse (wegen Altstadtfest)
Sonntag, 07.07.	10:30	Dom	Pontifikalgottesdienst mit Domchor
Feier des Willibalds- festes	16:30	Dom	Pontifikalvesper
So, 07.07.-So, 14.07.			Willibaldswoche
Sonntag, 14.07.	09:15	Wintershof	Gottesdienst zum Gmoigartenfest
Sonntag, 21.07.	09:00	Dom	Kapitelsamt mit Domchor
Freitag, 26.07	08:45	Evang. Erlöserkirche	Schulgottesdienst der Grundschule St. Walburg
	10:00	Evang. Erlöserkirche	Schulgottesdienst der Schule Am Graben
Sonntag, 28.07.	10:30	Dom Batzenstube	Pfarrgottesdienst, währenddessen Kinderkirche

### August

Sonntag, 11.08.	09:15	Wintershof	Heilige Messe
Donnerstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel		Patrozinium der Domkir- che	Kräuterweihe bei allen Gottesdiens- ten
	09:00	Dom	Pontifikalgottesdienst mit Ferienchor der Dommusik
	11:00	Dom	Pfarrgottesdienst
	18:00	Dom	Vesper
Sonntag, 25.08.	14:00	Buchenhüll - Treffpunkt: Kapelle beim Ziegelhof	Wallfahrt nach Buchenhüll

### September

Sonntag, 08.09.	10:30	Dom Batzenstube	Pfarrgottesdienst, währenddessen Kinderkirche
Freitag, 13.09.	17:00	Pfarrheim St. Marien	Gottesdienst für „Klein und Groß“

## Pfarrinformation

Sonntag, 15.09.	05:00	Frauenberg- kapelle	Treffpunkt
Pfarrwallfahrt nach Bergen	09:15	Wintershof	Patrozinium: Heilige Messe
Sonntag, 22.09.	17:00	Volksfest- platz	Treffen
Dekanatswallfahrt	17:30		Prozession zum Dom
	18:00	Dom	Gottesdienst

## Wussten Sie schon, ...

... dass bei der Südtirolfahrt der Dompfarrei vom 1. bis 5. September 2019 noch Plätze frei sind. Es empfiehlt sich für die, die noch mitfahren möchten, sich bald anzumelden. Vorwiegend werden Orte besucht, die der Verehrung der hl. Walburga gewidmet sind.

... dass die jährliche Christbaumaktion der katholischen Dompfarrei und der evangelischen Erlösergemeinde heuer 1020 Euro erbracht hat. 205 Christbäume wurde so sachgerecht entsorgt. Jeweils die Hälfte des Erlöses erging an die jeweilige Gemeinde für die Jugendarbeit. Allen, die mitgewirkt haben sei herzlich gedankt. Vergelts Gott!

... dass vom 20. Juli bis 21. September samstags von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr eine Orgelmatinee im Dom stattfindet.

... dass ab 10. März um 8:00 Uhr wieder eine sonntägliche Messfeier in der Frauenbergkapelle gefeiert wird; erste Werktagmesse nach der Winterpause ist am Dienstag, 23. April um 18:30 Uhr;

... dass im Rahmen der Berufungspastoral am ersten Donnerstag im Monat um 8:30

Uhr in der Gruft von St. Walburg eine Votivmesse um geistliche Berufe gefeiert wird; Zelebrant ist in der Regel Domvikar Christoph Wittmann.

... dass in der Zeit von Mariä Himmelfahrt, 15. August bis zum Fest Mariä Schmerzen, 15. September der sog.

„Frauendreißiger“ begangen wird. Deshalb finden in der Frauenbergkapelle am Sonntag, 18. Aug. – 1. Sept. – 8. Sept um 18:00 Uhr Andachten statt. Am Sonntag, 25. Aug. ist Wallfahrt vom Ziegelhof nach Buchenhüll. Zum Abschluss des „Frauendreißigers“ findet am Sonntag, 15. Sept. um 14:00 Uhr in Buchenhüll eine Andacht statt.



Wallfahrtskirche  
"Heilig Kreuz" in Bergen

## So erreichen Sie uns

### Anschrift:

Pater-Philipp-Jeningen-Platz 4  
85072 Eichstätt  
Tel. 08421 - 16 32, Fax 08421 - 80 322  
dompfarrei.ei@bistum-eichstaett.de  
<http://www.dompfarrei-eichstaett.de>

### Seelsorgeteam:

**Dompfarrer Josef Blomenhofer**  
Tel. 08421 - 16 32  
[jblomenhofer@bistum-eichstaett.de](mailto:jblomenhofer@bistum-eichstaett.de)

### Domkaplan Johannes Arweck

Tel. 08421 - 937 84 00  
[jarweck@bistum-eichstaett.de](mailto:jarweck@bistum-eichstaett.de)

### Ständiger Diakon Dr. Anselm Blumberg

Tel. 08421 - 93 53 70  
[anselmlumberg@yahoo.de](mailto:anselmlumberg@yahoo.de)

### Gemeindereferent Christoph Maurer

Tel. 08421 - 80 320  
[cmaurer@bistum-eichstaett.de](mailto:cmaurer@bistum-eichstaett.de)

### Religionslehrerin i.K. Lioba Henke

Tel. 08421 - 16 32

### Pfarrbüro:

Renate Antesberger, Angelika Kunwald  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr

### Mesner:

Dom: Ludwig Escher, Stefan Gebhard  
Tel. 08421 - 50 277 (Domsakristei)  
St. Walburg: Maria Mandlinger  
Tel. 08421 - 64 99 (privat)  
Frauenberg: Hr. und Fr. Graf  
Tel. 08421 - 901350

### Kinderhaus der Dompfarrei:

Leitung: Martina Bittl, Tel. 08421 - 98 9190

### Kindergarten Clara Staiger:

Leitung: Michaela Hüttinger, Tel. 08421 - 14 69

### Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende: Sonja Lang

### Kirchenverwaltungen:

Dom: Wolfgang Steidl  
St. Walburg: Herbert Buckl  
Wintershof: Helmut Kundinger

Gruppierung:	Ansprechpartner:
Besuchsdienst für Jubilare	Barbara Pfaller
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Johannes Arweck
Domchor	Christian Heiß
Frauenbund	Anna Asbach
Familiengottesdienst-Team	Lioba Henke
Helferkreis	Erna Hauf
Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB)	Barbara Ulrich
Katholische Studierende Jugend (KSJ)	Christoph Maurer
Kinderkirche, Kinderbibeltag	Lioba Henke

Gruppierung:	Ansprechpartner:
Kinderchor und Jugendkantorei	Christian Heiß
Kolping	Gerhard Rott
Michaelsbund (Bücherei)	Konrad Höbl
Ministranten	Johannes Arweck
NovaCantica - rhythmischer Chor	Dr. Gernot Lorenz
Ökumenische Nachbarschaftshilfe	Renate Schatz
Schönstattbewegung	Erna Hauf
Seniorenbegegnungsstätte Caritas-Pirkheimer-Haus	Agnes Gabel
Vinzenzverein	Dr. Bertram Blum